



Medienmitteilung des Landschaftsparks Binntal vom 1. Juli 2020

Parkvertrag ohne Gegenstimme angenommen

Im Laufe der letzten zehn Tage haben alle betroffenen Gemeinden des Landschaftsparks Binntal den neuen Parkvertrag gutgeheissen, dies ohne Gegenstimme und lediglich einer Enthaltung. Die Abstimmung war nötig, weil der Bund das Parklabel jeweils für die Dauer von zehn Jahren verleiht.

In der Pärkeverordnung des Bundes ist verankert, dass die regionalen Naturpärke von der betroffenen Bevölkerung getragen werden müssen. Pärke dürfen in der Schweiz nicht «von oben» verordnet werden. Deshalb müssen die Gemeinden alle zehn Jahre über den Parkvertrag abstimmen. Die erste Abstimmung fand 2010 statt und galt für die sogenannte Betriebsphase von 2012-2021. In der neusten Befragung der Parkbevölkerung ging es um die zweite Betriebsphase, die bis ins Jahr 2031 gültig sein wird.

Mehr als 99 Prozent sagen Ja zum Park

Nach zehn Jahren war die Abstimmung in den Gemeinden auch ein Zeugnis für die geleistete Arbeit des Vorstands und der Geschäftsstelle des Landschaftsparks Binntal. An den Juni-Urversammlungen hat zuerst Grenchiols mit 38 Ja-Stimmen und einer Enthaltung dem neuen Parkvertrag zugestimmt, zwei Tage später folgte Binn einstimmig mit 31 Ja-Stimmen, Bister sagte ebenfalls geschlossen Ja mit 8 Stimmen, Ernen machte den Abschluss mit 53 Ja-Stimmen bei 0 Gegenstimmen. Damit ergibt sich eine Zustimmung der Parkbevölkerung von mehr als 99 Prozent. «Diese ausserordentlich hohe Zustimmung zeigt eindeutig den Rückhalt, den der Park in der Bevölkerung geniesst», freut sich Präsident Moritz Schwery über das Resultat.

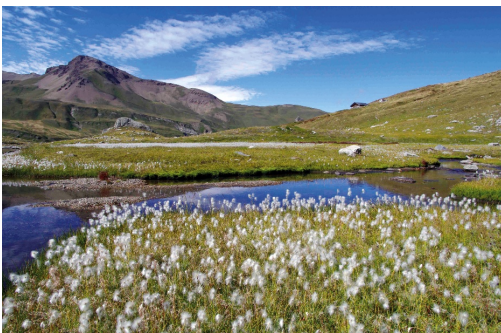
Bestätigung der bisherigen Vereinbarung

Im Parkvertrag werden sehr allgemein der Zweck des Parks erläutert, die Organisation beschrieben, die Beiträge der Gemeinden festgelegt, Modalitäten geregelt und der Perimeter abgebildet. Im neuen Vertrag werden Niederwald und Blitzingen beziehungsweise die Gemeinde Goms nicht mehr Partner sein, weil gemäss Pärkeverordnung nur ganze Gemeinden Teil eines Parks sein können. Ansonsten ist der Vertrag für die Jahre 2022-2031 identisch mit ersten Parkvertrag.

Gesuch für Erneuerung des Parklabels

Nun geht es darum, die sogenannte Parkcharta beim Bund einzureichen, damit das Label «Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung» für weitere zehn Jahre verwendet werden darf. Zur Charta gehören der Antrag des Kantons, die von den Gemeinden unterschriebenen Parkverträge und ein Managementplan mit den Zielen für die nächsten zehn Jahre. Der Landschaftspark Binntal wird zu 50% vom Bund finanziert, was einem durchschnittlichen jährlichen Beitrag von CHF 620'000.– entspricht. Der Kanton bezahlt pro Jahr CHF 260'000.–. Die vier Parkgemeinden leisten pro Jahr einen Mitgliederbeitrag von total CHF 24'500.–. Weitere Gelder kommen von Dritten. Vielfach unterstützen die Gemeinden zudem einzelne Projekte.

Auskunft: Moritz Schwery, Präsident, Tel. 027 606 79 05 oder 079 745 34 55



*Feuchtgebiet unterhalb des Blausees
(Gemeinde Grenchiols).*